

Wie Oprah Winfrey und Nelson Mandela zu besseren Argumenten kamen

Zürich, 20. April 2015. Mit der Gründung der *Debating Society* der Schweizerischen Studienstiftung wird erstmals in der Schweiz eine universitätsübergreifende Debattier-Plattform aufgebaut. Der Eröffnungsevent findet am 25. April 2015 in den Räumen der FHNW Brugg-Windisch statt. Rund um das Thema Debattieren kommen Studierende, Alumni, und Sponsoren der Schweizerischen Studienstiftung sowie Mitglieder bestehender Debattierclubs der Schweiz zusammen. Von Studierenden der Schweizerischen Studienstiftung ins Leben gerufen, wendet sich die *Debating Society* an alle Studierenden der Schweizer Hochschulen und soll das englischsprachige Debattieren in der Schweiz fördern.

Oprah Winfrey und Nelson Mandela waren Mitglieder. Und auch Margaret Thatcher und Winston Churchill engagierten sich: Debattierclubs haben an britischen und amerikanischen Schulen und Universitäten eine über 200-jährige Tradition. Mit der Gründung der *Debating Society* der Schweizerischen Studienstiftung wird in der Schweiz erstmals ein universitätsübergreifender Verein für das Debattieren an Schweizer Hochschulen geschaffen. Eine Demokratie braucht Bürger, die kritische Fragen stellen, sich sachlich mit anderen Meinungen auseinandersetzen und präzise argumentieren können. Genau daran setzen das Debattieren und die *Debating Society* der Schweizerischen Studienstiftung an. Da die zu vertretende Position vorgegeben wird, lernen Studierende, sich in andere Standpunkte hinein zu versetzen und für diese überzeugend zu argumentieren.

Ein Eröffnungsevent zum Mitmachen

Zum Eröffnungsevent der *Debating Society* am 25. April in Windisch versammeln sich Studierende und Alumni, Gönner und Sponsoren der Studienstiftung sowie weitere Förderer studentischer Initiativen. Neben Prof. Dr. Eric Kubli, ehemaliger Professor für Biologie an der Universität Zürich und Mitgründer der Schweizerischen Studienstiftung, werden auch Mitglieder anderer Schweizer Debating Societies anwesend sein. Für Debattier-Neulinge wird im Laufe des Morgens ein Crashkurs angeboten, in dem die Grundlagen des Debattierens vermittelt werden. Am Nachmittag findet ein Turnier statt, an dem die Studierenden in den Debattier-Ring steigen werden mit dem Ziel, die Jury zu überzeugen. Die in der Vergangenheit im Rahmen der Studienstiftung debattierten Themen reichten von der potenziellen Einschränkung der medialen Berichterstattung über Terrororganisationen bis zu der möglichen Einführung einer Prüfung zur Wahlbefähigung. Hochspannende Debatten werden auch am Eröffnungsevent der *Debating Society* erwartet.

Von Studierenden für Studierende

Im Laufe des vergangenen Jahres haben Studierende der Schweizerischen Studienstiftung im Rahmen von Wochenend-Workshops eine Debattier-Kultur innerhalb der Schweizerischen

Studienstiftung aufgebaut. In den Seminaren mit international bekannten Coaches wurden über 70 Studierende verschiedener Schweizer Hochschulen in die Grundlagen des Debattierens eingeführt. Die nun neu gegründete *Debating Society* der Schweizerischen Studienstiftung soll es diesen Studierenden ermöglichen, im Rahmen von in-house Workshops und durch die Teilnahme an Turnieren – internationalen sowie nationalen –, die Kunst des Debattierens zu erlernen und zu verfeinern. In den Debatten auf Englisch werden neben dem überzeugendem Argumentieren sowohl Fremdsprachenkenntnisse als auch ein selbstbewusstes Auftreten trainiert. Zudem trägt die *Debating Society* zu einer Internationalisierung der Schweizerischen Studentenschaft bei, indem eine internationale Debattierkultur in der Schweiz eingeführt und damit eine Vernetzung an internationalen Turnieren ermöglicht wird.

Das Format: Vier Teams, acht Reden und eine Jury

Debattiert wird in der *Debating Society* der Schweizerischen Studienstiftung vor allem im *British Parliamentary Style*. Nach Bekanntgabe des Themas und einer kurzen Vorbereitungszeit von 15 Minuten treten dabei vier Zweier-Teams gegeneinander an, wobei die Teams ihre Position nicht wählen können. Jedem Redner stehen fünf oder sieben Minuten Redezeit zur Verfügung, die nur durch kurze Zwischenfragen der gegnerischen Fraktion – sogenannte *Points of Information* – unterbrochen werden dürfen. Wer den Sieg mit nach Hause nimmt, entscheidet die Jury bestehend aus mehreren erfahrenen *Debaters*.

Das Programm und weitere Informationen zum Eröffnungsevent der *Debating Society* am 25. April 2015 an der FHNW in Brugg-Windisch finden Sie unter folgendem Link:
<http://tinyurl.com/lh3etqx>

Wir würden uns freuen, Sie am 25. April an der FHNW Brugg-Windisch begrüßen zu dürfen. Sie sind herzlich eingeladen an einer oder mehrerer der angebotenen Aktivitäten (Crashkurs, Eröffnungsturnier oder Finaldebatte) teilzunehmen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Joel O'Neill
E-Mail: joel.oneill@unifr.ch
Tel: 0041 79 214 47 54

Über die Schweizerische Studienstiftung

Die Schweizerische Studienstiftung fördert leistungsstarke, breit interessierte Studierende an Hoch- und Fachhochschulen, deren Persönlichkeit, Kreativität und intellektuelle Fähigkeiten besondere Leistungen in Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik erwarten lassen. Ziel der 1991 gegründeten privaten gemeinnützigen Stiftung ist es, junge Menschen zu unterstützen, die in unserer Gesellschaft Verantwortung übernehmen können und wollen.

Den in dem Förderprogramm aufgenommenen Studierenden und Doktorierenden bietet die Studienstiftung eine reiche Palette von studienergänzenden Bildungsangeboten, finanzielle Unterstützung, individuelle Betreuung und Beratung sowie vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten. Derzeit profitieren schweizweit rund 650 Studierende und Doktorierende von Sommerakademien, Studienreisen, Stipendien, Austausch- und Beratungsangeboten der Schweizerischen Studienstiftung.
www.studienstiftung.ch

Über die *Debating Society* der Schweizerischen Studienstiftung

2015 ins Leben gerufen, soll die *Debating Society* der Schweizerischen Studienstiftung als universitätsübergreifende Plattform für das Debattieren in Englisch an Schweizer Hochschulen fungieren. Ziel der *Debating Society* der Schweizerischen Studienstiftung ist es, Studierenden verschiedener Fachrichtungen das Debattieren näher zu bringen und ihnen ein Forum für die Anwendung der erlernten Kenntnisse zu bieten, sowie die Teilnahme an weiterführenden Veranstaltungen (z.B. internationale Turniere, Europa- und Weltmeisterschaften) zu ermöglichen.